

Konzeption:

- ausgelegt auf drei Jahre
- umfasst Lektionen, Wortschatz, Eigennamenverzeichnis, Vokabelverzeichnis, Karten (Imperium Romanum, Italien, Rom, Zeitleiste)
- 45 Lektionen für die Spracherwerbsphase, 5 Lektionen als Übergangslektüre
- für jede Lektion gilt das 4-Seiten-Prinzip
- nach jeweils vier Lektionen: Doppelseite „Antike und Gegenwart“ zur Vertiefung des Kulturwissens
- der Wortschatz umfasst eine Seite pro Lektion, pro Lektion 25-28 Vokabeln

Gesamtübersicht:

Phase	I (Lektion 1-20)	II (Lektion 21-36)	III (Lektion 37-45)	Übergangslektüre (Lektion 46-50)
Inhalt	fortlaufende Abenteuer Geschichte mit Quintus und Flavia zur Zeit des Kaisers Hadrian mit allen Brennpunkten römischen Lebens → Alltag	Gestalten und Geschehnisse der griechisch-römischen Geschichte in weitgehend chronologischer Abfolge → Geschichte	spannende Kurzgeschichten über Personen und Ereignisse (<i>Olympia, Vesuvausbruch, Rede des Sokrates, Critognatus...</i>) → Europa	originalnahe Texte aus Mittelalter und Neuzeit
Wortschatz	500 Vokabeln (20 x 25)	448 Vokabeln (16 x 28)	225 Vokabeln (9 x 25)	100 Vokabeln (5 x 20)
Formenlehre	a-, o-, kons. Dekl. alle Konjugationsklassen alle Tempora im Ind. A. Pronomen	e-, u-Dekl. Passiv Konjunktiv	(Semi-)Deponentien Steigerung	---
Syntax	AcI	Konjunktiv im NS p.c. und abl. abs.	Konjunktiv im HS Gerundium/ Gerundivum NcI	---

Aufbau der Lektionen (4-Seiten-Prinzip):

- Seite 1: Einführungsseite**
- oben: Abbildung und ein kurzer Informationstext führen in den Inhalt des neuen Themas ein
 - unten: eine Einstiegsaufgabe bereitet die neue Grammatik vor
 - das Vokabular entstammt den vorangegangenen Lektionen
 - der neue Stoff kann eigenständig von den SuS erschlossen werden

Lektion 5

LACHEN und SPIELEN –

ridere und *ludere*. Die Infinitive sehen bis auf den Bedeutungsteil gleich aus!
ridē-re *ludē-re* Jetzt auch noch?

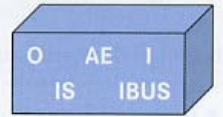


Bilde Verbformen mit den Bedeutungsteilen *ride-* und *lud-*. Die Signalteile für die Personen findest du in der gelben Kiste. Vorsicht: Bei *lud-* musst du (außer in der 1. Person Singular) „Hilfsbausteine“ (Sprechvokale) einsetzen, damit die Formen keine Zungenbrecher werden:

u in der 3. Person Plural, *i* in allen anderen Personen.

Wer gehorcht gerne? Es kommt darauf an, WEM!

Imperator parere non semper placet. Senatores *consulibus* parent.
Servi Domitio parere debent et servae *matronae*. Equus *signo* equitis statim parat. Equi *equitibus* parent. Quis parat *asinis*?
 Homines *deis* parere debent. Sed valde placet *deae* amoris parere.



Ordne mithilfe des Textes den Bedeutungsteilen *popul-*, *famil-*, *pericul-*, *homin-* die richtigen Signalteile für den Dativ Singular und Plural zu. Alle notwendigen Bausteine befinden sich in der blauen Kiste.

Lektion 25

Dem PARTIZIP auf der Spur

1	<i>Romulus et Remus</i>	, qui a lupa ¹ inventi et servati erant, a lupa ¹ inventi et servati	urbem novam condiderunt.
2	<i>Urbs Roma</i>	, postquam a Romulo condita est, a Romulo condita	cito crevit.
3	<i>Urbs Roma</i>	, quod muris circumdata erat, muris circumdata	in periculis non erat.
4	<i>Urbs Roma</i>	, quamquam ab hostibus petita erat, ab hostibus petita	capta non est.

1) lupa, -ae f: Wölfin

- Übersetze die Sätze 1–4, folge dabei zunächst der grünen Spur ↗ und stelle fest, um welche Satzarten es sich im grauen Kasten jeweils handelt.
- Decke nun jeweils die grüne Spur ab, folge die blaue Spur ↘ und übersetze genauso.
- Übersetze folgenden Satz auf vier verschiedene Arten, indem du nacheinander allen grünen Spuren folgst. Geben alle einen Sinn?

Urbs nova etiam a Remo *condita* nomine Romuli appellata est.

Lektion 18

Onkel Calvus erzählt von ...

<i>der Reise, deren</i> Gefahren er nicht fürchtete	<i>Calvus narrat de ... imperatore Traiano, cui</i> honorem debet (V)
<i>der Provinz, die</i> er verwaltet	Germanis, <i>qui</i> ibi vivunt (L)
<i>den Germanen, die</i> dort leben	deis, <i>quibus</i> Germani sacrificant (T)
<i>ihren Bräuchen, die</i> er kennen gelernt hat	foris, <i>quae</i> Romani in oppidis exstruunt (I)
<i>den Göttern, denen</i> die Germanen opfern	provincia, <i>quam</i> administrat (E)
<i>den Foren, die</i> die Römer in den Städten erbauen	eorum moribus, <i>quos</i> cognovit (A)
<i>Kaiser Trajan, dem</i> er sein Ehrenamt verdankt	itinere, <i>cuius</i> pericula non timebat (R)

- Ordne den deutschen Ausdrücken der Reihe nach jeweils die passende lateinische Übersetzung zu. Das Lösungswort aus den Buchstaben in Klammern verrät dir die genaue Bezeichnung des Pronomens *qui, quae, quod*.
- Stelle mithilfe der Beispielsätze fest, wonach sich Genus und Numerus der Pronomina jeweils richten. Und der Kasus?
- Verschaffe dir mithilfe der Begleitgrammatik, S. 56, einen Überblick über alle Formen.

Auf GEHT's!



Ordne die Formen von *i-re* nach den dir bisher bekannten Tempora und vervollständige sie.

Seite 2: Lektüreseite

- Einführung durch einen kurzen deutschen Text
- Skizze
- Augenmerk auf typische Textstrukturen und Gattungsmerkmale
- Fragen zur Interpretation (Impulse zur Auseinandersetzung, Vergleich mit der eigenen Lebenswelt)

Seite 3: Übungsseite

- vielfältige Übungen zur Wortschatzsicherung, Erhöhung der Endungssicherheit
- Schulung von Satz- und Erschließungstechniken
- kleiner Übersetzungstext im Umfang einer Klassenarbeit

Seite 4: Kulturseite

- persönliche Auseinandersetzung mit der Antike
- Nachleben der Antike

Wortschatz:

- pro Lektion eine Seite Wortschatz
- Angabe von älteren Vokabeln zur Wiederholung
- Verweise auf Wörter in modernen Fremdsprachen, deutsche Fremdwörter
- ab Lektion 4: Angabe des Genitivs und Genus bei allen Substantiven
- ab Lektion 3: Angabe der 1. Sg. Ind. Präs. A. bei allen Verben, später Stammformen bei allen Verben
- in den ersten 20 Lektionen Lerntipps für das systematische Vokabellernen

Wortschatz 6		
laetus, laeta, laetum ad (m. Akk.) terra, terrae f novus, nova, novum maestus, maesta, maestum	froh; fröhlich zu; zu ... hin; an; bei die Erde; das Land neu; neuartig traurig	diu tenere neque matrona iam cogitare incitare dare clamor valde vocare deus/dea
ventus, ventī m secundus, secunda, secundum nāvis, nāvis f; Gen. Pl. nāvium nauta, nautae m sōlus, sōla, sōlum māgnus, māgna, māgnum māter, mātris f	der Wind; der Sturm der zweite, der folgende; günstig das Schiff der Seemann; der Matrose allein; bloß groß(artig); bedeutend die Mutter	
pīrāta, pīrātae m arma, armōrum n abdūcere, abdūcō fēmina, fēminae f dēfendere, dēfendō ubīque auxilium, auxiliī n	der Pirat, der Seeräuber die Waffen wegführen; (weg)bringen; verschleppen die Frau verteidigen; abwehren überall die Hilfe, die Unterstützung	defense, mother, second; la femme, la terre, le vent; Defensive, Solo, Territorium
multī, multae, multa/multum pūgnāre, pūgnō superāre, superō alius, alia, aliud necāre, necō praecipitāre, praecipitō	viele; zahlreich/viel kämpfen (be)siegen; übertreffen ein anderer töten stürzen; stoßen; (sich kopfüber) hinabstürzen	
L	Wörter kann man auch so gruppieren, dass alle zu einem Bereich, zu einer „Sache“, einem Thema gehören oder sie sich einem Oberbegriff zuordnen lassen, z. B. Wörter zum Bereich „Natur und Tiere“: <i>sol, insula, canis, asinus, equus</i> . Diese Gruppe von Wörtern wird als Sachfeld bezeichnet.	
Ü	Stelle ein Sachfeld „Kampf“ aus mindestens fünf Wörtern zusammen.	

Begleitmaterialien:

Vokabelheft, Begleitgrammatik, Schülerarbeitshefte, Begleitlektüre „Cursoria“ (fortlaufende lateinische Geschichte abgestimmt auf die Wortschatz- und Grammatikprogression), Übergangsektüre „TransCursus“